

# serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 26 / 2017



Liebe Serfauserinnen!  
Liebe Serfauser!

Seit unserer letzten serfaus intern-Ausgabe im Juni blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück: Ein besonderer Höhepunkt war wohl das erste „Fest der Dorfgemeinschaft“ am 2. Juli mit der Ehrung verdienter Mitbürger als Dank für vorbildliches ehrenamtliches Engagement für unseren Heimatort. Obwohl die Feierlichkeiten aufgrund des Schlechtwetters kurzfristig in den Saal Via Claudia verlegt werden mussten, konnten wir dank dem Einsatz und der Mitgestaltung vieler Vereine ein eindrucksvolles und würdevolles Fest feiern. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, Beteiligten und Helfern, die mit ihrem Beitrag diesen Festtag mitgestaltet haben und so ein wirkliches „Fest der Dorfgemeinschaft“ ermöglichten.

Während der letzten Monate prägten wohl auch die Baustellen zur Erneuerung der Dorfbahnstationen unser Ortsbild, ein sichtbares äußeres Zeichen für die Erneuerung der Dorfbahn. Dieses Projekt wurde bereits als Sieger beim Mobilitätspreis des VCÖ für vorbildliche Mobilität ausgezeichnet. Gratulation!

Daneben haben wir seitens der Gemeinde auch zwei Projekte zur Aufwertung und Verbesserung unseres Ortsbildes begonnen: In Zusammenarbeit mit dem Lichtplaner Franz Stark werden die Hügel und die Kapellen auf Lourdes und am Muiren, der Kirchturm und der Dorfbrunnen in der Dämmerung und am Abend mit Lichteffekten beleuchtet und in Szene gesetzt, zum anderen werden mit der Gestaltung des Antoniusbrunnen, dem Bau von nicht alltäglichen Sitzgelegenheiten am Weg zur Seilbahn und der Erneuerung der Bank an der Kirchenmauer Akzente gesetzt, die zum einen wichtige Orte und Plätze sichtbar machen, zum anderen zum Verweilen und Ruhen einladen.

Unerwartet hat uns am Abend des 19. Juli die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kollegen, Mitarbeiters und Freundes Georg Althaler getroffen – war er vormittags ja noch unter uns. Durch mehr als drei Jahrzehnte hat Georg als Gemeindekassier verantwortungsvoll, mit großer Umsicht und vorbildlichem Einsatz die finanziellen Geschicke unserer Gemeinde geleitet. Durch viele Jahre hat er auch die Alpe Komperdell und die Gemeindealmen als Almrechner und Lohnverrechner mit viel Eifer und Engagement tatkräftig unterstützt. Wir alle sind dir zu großem Dank verpflichtet – Vergelt's Gott!

Wir sind in Gedanken bei dir und werden dich in unserer Mitte behalten.

*Paul Greiter*  
Euer Bürgermeister

## BERGBAHNEN

### Liebe Serfauserinnen und Serfauser!

Die Sommersaison 2017 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Auch heuer konnten wir das hohe Niveau der letzten Jahre halten, wir können sogar wieder leichte Zuwächse verbuchen! Auch wenn der September wettertechnisch nicht optimal verlaufen ist, dürfen wir gesamt gesehen wieder sehr zufrieden sein! Genaue Zahlen können wir nach Saisonende am 22. Oktober präsentieren.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden auch heuer wieder während der Sommermonate angeboten und erfreuten sich bei den Gästen, als auch bei den Einheimischen großer Beliebtheit. Leider mussten aber aufgrund des schlechten Wetters auch einzelne Veranstaltungen abgesagt werden. Natürlich stehen die Veranstaltungen auch im nächsten Sommer wieder auf dem Veranstaltungskalender!

### Dorfbahn NEU

Es ist mittlerweile jedem bekannt, dass die Dorfbahn Serfaus nach über 30 Jahren erneuert wird. Bei der neu errichteten Station Kirche gehen die Bauarbeiten in die finale Phase, die Umbauarbeiten an den Stationen Parkplatz und Seilbahn sind ebenfalls voll im Gange und zeitlich genau im Plan. Wer es noch nicht gesehen hat – wir haben einen eigenen Baublog für die Dorfbahn auf der Homepage von [serfaus-fiss-ladis.at](http://serfaus-fiss-ladis.at) eingerichtet. Die



Ein gut besuchter Summr Huangart im Juli 2017.



Verleihung des VCÖ-Mobilitätspreises.

Zugriffe sind enorm – ein großes Interesse an der Dorfbahn lässt sich davon ableiten. Im Zuge der Erneuerung wird es auch einen Wettbewerb geben, bei dem die Kinder ab der Wintersaison 2017/18 die Möglichkeit bekommen, den Wagen mit zu gestalten. Dafür werden ab Dezember Malvorlagen zur Verfügung gestellt, der beste Entwurf wird dann umgesetzt und auf den neuen Wagen geklebt. Weiters werden die Durchsagen zukünftig teilweise von

Kindern gemacht – auch diese Aktion startet mit der neuen Wintersaison. Die Stimmen werden aufgenommen und dann als Wagenführer des Tages in der Dorfbahn zu hören sein.

Übrigens: Für die Erneuerung der Dorfbahn wurden wir heuer vom Land Tirol mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Tirol 2017 ausgezeichnet. Die Bewertung stand heuer vor allem unter dem Motto „klimaverträglich mobil“, wo die Dorfbahn natürlich voll punkten konnte.



## Murmlipark erstrahlt in neuem Glanze

Sämtliche Spielfiguren im Murmlipark im Dorfzentrum werden ausgetauscht, damit auch die Kleinsten weiterhin viel Freude beim Erlernen des Skifahrens haben werden.

## Neue Tickets: Jugendticket, Jungfamilienticket

Alle Jugendlichen ab Jahrgang 2002 bis einschließlich 1999 erhalten ab der Wintersaison 2017/18 einen eigenen Jugendtarif. Mit dem Jugendticket unterstreichen wir erneut die Familienfreundlichkeit der gesamten Region. Das Jungfamilienticket ist ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern unter drei Jahren. Das Jungfamilienticket gibt es ab 3 Tagen (keine Saisonkarten) zum

Erwachsenenpreis. Die Tickets werden mit Namen versehen. Somit können sich Mama und Papa abwechselnd auf der Piste tummeln, bzw. den Nachwuchs betreuen.

## „Love is in the air“ – Adventure Night 2017/18

Natürlich sind wir bereits voll in der Vorbereitung für die neue Adventure Night. „Love is in the air“ lautet das diesjährige Motto, die erste Show wird am Mittwoch, den 20. Dezember 2017 um 21.00 Uhr bei der Mittelstation Komperdell stattfinden.

Die Zeit bis zur Eröffnung am 07. Dezember wird wieder wie im Fluge vergehen, von einer ruhigeren Zwischensaison wird nicht viel zu spüren sein. Im Gegenteil – jeder ist bemüht, sich optimal auf die kommende Saison vor-

zubereiten, um den Gästen bestmöglichen Service und Komfort zu bieten. Wir hoffen auf eine gute Wintersaison und sind dankbar für eine großteils unfallfreie Sommersaison 2017. Vielen Dank an alle Serfauserinnen und Serfauser für die tolle Zusammenarbeit.

**Ing. Stefan Mangott und  
Mag. Georg Geiger,  
Geschäftsführer der Seilbahn  
Komperdell GmbH**

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänssackerweg 2, 6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul Greiter. Layout: thoenidesign.at - Fotos: Gemeinde Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis. Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

## PROJEKTE UND ARBEITEN IM HERBST 2017

### Ruhe- und Lichtplätze

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, werden die Arbeiten zur Gestaltung von markanten und wichtigen Plätzen unseres Ortes im Herbst abgeschlossen:

*Lourdes:* Beleuchtung des Steiges zum Hügel, von markanten Bäumen und der Kapelle

*Muiren:* Beleuchtung der Kapelle und

markanter Bäume in der Umgebung. Der Kirchturm wird von allen Seiten und am Dach mit einem stimmungsvollen Licht beleuchtet.

Der Antoniusbrunnen wird als zentraler Platz neu gestaltet und aufgewertet. Der Brunnen wird beleuchtet und mit Sitzgelegenheiten umrandet, er soll zu einem beliebten Treffpunkt werden.

An der Dorfbahnstraße zur Seilbahn werden zwei runde Aussichtssitzplätze und eine Sitzbank neu geschaffen, ebenso wird die Bank unterhalb des Friedhofs erneuert.

Die Arbeiten zur Brunni-Entwässerung und Quellableitung sind voll im Gange, leider hat das schlechte Wetter für Verzögerungen gesorgt.

Nachdem am 19. September das Projekt „neuer Unterdorfkanal“ verhandelt wurde, haben wir mit der Kanalverlegung im Bereich Kneringerhof begonnen, die Hauptarbeiten werden aber in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt.

Schwerpunkt der Herbstarbeit ist die Sanierung unserer Dorfstraßen, in denen die letzten Jahre durch die Tinetz, die Tigas und die Gemeinde (LWL) viele Grabungen durchgeführt wurden. Geplant ist in großen Bereichen eine Generalsanierung mit neuer Asphaltabdeckung. Eine große Herausforderung sind die kurze Zeitspanne nach der Sommersaison, mögliche schlechte und kalte Witterung sowie die Rücksichtnahme auf verschiedene Baustellen. Wir hoffen doch, dass uns ein großer Fortschritt gelingt.



## Hoher Frauentag 2016 Ehrungen verdienter BürgerInnen durch das Land Tirol



Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung ehrten LH Günther Platner und Südtirols LH Arno Kompatscher am 15. August 2017 verdiente Persönlichkeiten aus ganz Tirol mit der Verleihung von Verdienst- und Lebensrettermedaillen sowie Erbhofurkunden. Die Verdienstmedaille des Landes Tirol, eine bronzevergoldete runde Medaille, zeigt auf der Vorderseite den Tiroler Adler und auf der Rückseite die Inschrift

„Für Verdienste um das Land Tirol“. Diese Auszeichnung rückt die Bedeutung der Tätigkeiten im Ehrenamt ins Licht. Gleich zwei Verdienstmedaillenträger hat Serfaus dieses Jahr zu verzeichnen, dies zeigt den hohen Stellenwert der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Dorf. Darauf können wir sehr stolz sein, da Freiwilligkeit eines der wichtigsten Standbeine unserer Dorf-

gemeinschaft ist. Lorenz Purtscher und Siegfried Westreicher wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für die Allgemeinheit ausgezeichnet. Lorenz für seine Verdienste im bäuerlichen Bereich, Siegfried für seinen Einsatz für die Musik. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und sagen Danke für euer großes Engagement!

## Tag der Dorfgemeinschaft

„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR.“ Erwin Ringel

Unter diesem Motto fand am 2. Juli 2017 der Tag der Dorfgemeinschaft statt. Das Wetter machte die ursprüngliche Planung zunichte und die Veranstaltung wurde an diesem regnerischen und zehn Grad kalten Sonntag in den Kultur-saal verlegt.

Nach der heiligen Messe, die vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, fanden sich alle im Saal Via Claudia ein, wo wunderschöner Heu-Almrosen-Tischschmuck von unseren Bäuerinnen, festlich gedeckte Tische und Dekorationen auf die Serfauser warteten.

Die Musikkapelle Serfaus unterhielt mit flotten Polkas und rhythmischen Märschen das Publikum und sorgte so für einen schönen Beginn des Festaktes.

Bgm. Paul Greiter begrüßte Einheimische, Vereinsmitglieder, zu Ehrende sowie bereits Geehrte und überließ nach seinem Grußwort Musikkapelle-Obmann Ulli Thurnes das Mikrophon, der gekonnt und unterhaltsam durchs Programm führte.

Nachdem die gemeindeinternen Urkunden verliehen wurden, war es jedem Obmann zuteil, die zu Ehrenden des jeweiligen Vereins vorzustellen und ihnen öffentlich Dank zu gebühren. Die musikalische Umrahmung unserer Chöre machte diesen Teil der Feierlichkeit besonders würdevoll.

Zum Ende der Ehrungen durchströmte bereits der herrliche Duft vom Mittagessen den Saal. Die vom Sportclub mit großer Motivation und viel Mühe zubereiteten Speisen wurden von vielen weiteren freiwilligen Händen sowie Melitta samt Team serviert und bereiteten groß und klein Gaumenfreuden. Das vielfältige Kuchenbuffet und der gute Kaffee ließen keine Wünsche offen und führten so entspannt in den Nachmittag.

Gestärkt und zufrieden konnten nun alle anstoßen und bei den Liedern der Perjener Dorfmusikanten ordentlich mitsingen und feiern, während die Dorfjüngsten im Saal Matschöl malten, bastelten und sich schminken ließen. Ein

kurzer Regenstopp ermöglichte sogar einen kleinen Ausritt mit der Drehleiter der Feuerwehr, was bei den Größeren besonders gut ankam.

Es wurde viel geredet und gelacht, Geschichten von Damals wurden erzählt und Ideen für Morgen wurden besprochen. An Tagen wie diesen zeigen wir uns gegenseitig Respekt und Wertschätzung, Gesten und Worte, welche die jüngere Generation sieht und auch hoffentlich weiterleben wird. Werte, die wir übernommen haben und nun weitergeben, sind die Pfeiler unserer Gesellschaft und die müssen wir bewahren, denn nur in einer echten Gesellschaft wird aus vielen Ich ein Wir.

Der „Tag der Dorfgemeinschaft“ war ein voller Erfolg, der ohne wohlwollende Begleitung der Einheimischen und der engagierten Vereine und tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten so nicht möglich gewesen wäre. Nochmals herzlichen Dank!

Paul Greiter



## Am 2. Juli wurden geehrt:

### Gemeinde:

Florian Geiger  
Reinhard Kirschner  
Mag. Franz Lechleitner  
Dr. Franz Patscheider  
Lorenz Purtscher  
Alois Schalber  
Dr. Josef Schalber  
Dr. Franz Tschiderer

### Feuerwehr:

Mark Franz

### Schützen:

Adolf Jung  
Simon Greil  
Thomas Kirschner  
Stefan Schmid  
Richard Waldner

### Musikkapelle:

Rudolf Tschugmall  
Alfred Hochenegger  
Franz Waldner  
Walter Hochenegger  
Josef Thurnes





Die Geehrten der Gemeinde Serfaus mit Bgm. Paul Greiter, dem Gemeindevorstand und Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Siegmund Geiger

## Vortrag zum Thema Psychische Erkrankungen in Serfaus am 8.8.2017

Es ist schon ein heftiges Thema – nach wie vor mit viel Scheu und Angst belegt, ein Tabu.

Für mich nicht mehr so – ein großer Teil unserer Anrufer in der Telefonseelsorge haben eine psychiatrische Diagnose und deshalb „muss“ ich mich mit diesem Thema seit vielen Jahren beschäftigen – und es verliert tatsächlich viel von seiner Bedrohlichkeit, wenn man ein wenig darüber weiß. Die Auseinandersetzung damit lehrte mich, dass es auch hier einfach um Menschen geht. Um Menschen, die gehört, verstanden und ernst genommen werden wollen. Die erzählen wollen, wie es ihnen geht, wie es ist „anders“ zu sein.

Ich habe in meinem Vortrag versucht einen Bogen zu spannen über Erkrankungen, die sich auf Grund einer Veränderung in der Neurotransmitterbalance bemerkbar machen (Depressionen, Manisch-depressives Syndrom, Burnout), Schizophrenie und Wahnerkrankungen sowie Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline, Angststörungen, Zwangserkrankungen), die vor allem durch sehr belastende Situationen im frühkindlichen Alter entstehen. Manche dieser Menschen schaffen es dadurch nicht, tragfähige Beziehungen einzugehen oder Verbindlichkeiten zu halten. Außerdem haben wir noch über Suchterkrankungen gesprochen (Alko-

hol- und Medikamentensucht, Mager-sucht, Spielsucht).

Es sind immer mehrere Faktoren, die dazu führen, dass jemand an einer psychischen Erkrankung leidet. Deshalb sollte die Behandlung auch auf verschiedenen Ebenen stattfinden. Im Gespräch mit einem Arzt (Hausarzt, Facharzt für Psychiatrie) wird überlegt, ob es hilfreich und sinnvoll ist, Psychopharmaka zu nehmen. Hier ist es mir immer besonders wichtig, dass Antidepressiva zu keiner Abhängigkeit führen, es einige Tage (max. 3 Wochen) dauert, bis sie wirken (Spiegelmedikament!) und sie dann eine längere Zeit eingenommen werden müssen. So-

genannte Beruhigungstabletten (sie wirken häufig angstlösend) und Schlaf-tabletten können nach einiger Zeit zu einer Gewöhnung führen – hier ist Vorsicht geboten! Zusätzlich ist es wichtig und sinnvoll, sich jemanden zu suchen, mit dem man reden kann, der dabei unterstützt, das eigene Leben und die Gründe, die dazu geführt haben, dass

man krank wurde zu reflektieren (Psychotherapeuten, ausgebildete Menschen in den jeweiligen Einrichtungen usw.). So wird es möglich, in einen Entwicklungsprozess einzusteigen und sich und sein Leben zu verändern. Ich habe mich sehr über die Einladung in das schöne Serfaus gefreut – vielen Dank dafür an Uschi Peer, die so enga-

giert in dieser Region wirkt und Gutes tut – und natürlich ein großer Dank an die interessierten Zuhörer an diesem Nachmittag!

*Silvia Humml*

Dipl. Ehe- und Familienberaterin  
Stv. Leiterin der Telefonseelsorge  
Innsbruck, Ehrenamtskoordinatorin des  
Wohnheimes Olympisches Dorf  
Erwachsenenbildnerin



Leider verlässt unsere Lehrerin Martina Purtscher die Volksschule Serfaus mit Schulende 2017. Zum Abschied gingen die Eltern und Kinder der 1. und 2. Schulstufe mit Martina auf die Seealm Hög, um sich für die schönen Jahre mit ihr zu bedanken!

Wir wünschen dir, Martina, alles Gute für deinen Start in der Volksschule Ladis und hoffen, dich oft auf einen „Ratscher“ im Dorf zu treffen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Seilbahn Komperdell, vor allem bei GF Ing. Mangott Stefan und GF Geiger Georg für das spendierte Mittagessen auf der Seealm Hög bedanken!

*Eine Lehrerin ganz lieb und fein,  
zog in unsere Herzen ein.  
Darum fällt der Abschied uns sehr schwer,  
denn wir geben Fräulein Martina nicht gerne her.  
Du warst für alle, ganz ohne Fragen,  
immer da, an guten und schlechten Tagen.  
Nicht nur Deutsch, Mathe und Lesen hast du uns beigebracht,  
auch viele andere schöne Stunden hast du mit uns verbracht.  
War jemand traurig und es lief mal nicht ganz so gut,  
warst du da und machtest Mut.  
Wir lassen dich wirklich nicht gerne gehen,  
aber wir werden uns ja hoffentlich sonst auch irgendwo sehen.  
Alle Schüler stehen ganz traurig vor dir,  
wir halten zusammen, das versprechen wir.  
Wir geben unser Wort und das ist uns ernst,  
auch weiterhin zu sein, so wie du uns kennst.  
Wir werden ganz lieb und artig sein  
und weiter gut lernen – ist das nicht fein?  
Fräulein Martina, zum Abschied wünschen wir viel Glück  
und denke bitte gerne an uns zurück.*

*Bei dir hoba mir glernat...  
... wos fair sei und Kameradschaft bedeita.  
... wia aus 13 gonz unterschiedlicha Menschen, a echt guats Team  
wera kann.  
... dass mit a bissla Humor, olls viel leichter geahrt.  
... dass o an kluana Mensch, groaßes bewirka kann.  
... wie guat dass es tuat, o amol still z´sei.  
... dass es aufder Walt no so viel zu staunen und zu entdecka gibt.  
... dass in jedem von ins, eppas gonz bsundrix steckt.  
... dass ma sich traua muass, Fehler z´mocha, wenn ma eppas  
Nuis lernen mecht.  
... dass es zwor schlechtere Noten, aber kuana schlechta Schialer  
gibt.  
... dass a netts Woart zur richtiga Zeit gonz froah und muatig  
mocha kann.  
... dass mir ins streiten derfa, obr o wieder verzeiha kenna.  
... dass a Bitte, a Danke und a Griaß di selbstverständlich isch.  
... dass an Lehrer von seina Schialer das Beste fordert, obr ihna o  
lei das Beste gibt.*

DANKE!

## SENIORENBUND FAUSER SENIOREN

### Wir waren aktiv:

Seit unserer Jahresversammlung im Februar haben wir eine Anzahl von Veranstaltungen besucht sowie mehrere Fahrten und Besichtigungen unternommen:

- Heimatbühne Serfaus mit der Komödie „Piraten ahoi“
- Gemeinsamer Spielenachmittag mit Jugendlichen unseres Jugendzentrums – es ging um gemeinsames Spielen und um „Gschichta vu amea“ – ist eingeschlagen und wird fortgesetzt
- Hög mit Besuch der Familienkapelle und einer „schmackhaften“ Einkehr in der Seealm Hög
- 4-tägiger Frühjahrsausflug ins Ost-



tirol mit Quartier in Anras: Krimmler Wasserfälle, Pragser Wildsee, Schifffahrt am Wörthersee (Maria Wörth), Lienz und Oberbozen; Dazu haben wir auch die Senioren von Fiss und Ladis eingeladen. Es war ein erlebnisreicher, interessanter und feiner Ausflug. Die Fa. Rietzler mit Chauffeur Rudl H. hat uns bestens gefahren und auch betreut.

- Bezirkswallfahrt nach Serfaus mit gemütlichem Treff in der Hiaslstube
- Zahlreiche Teilnahme am Fest der Dorfgemeinschaft zu Maria Heimsuchung
- Operettenaufführung „Der Zigeunerbaron“ auf der Festung Kufstein
- Besichtigung und Führung im Schloss Wiesberg: großes Staunen und Bewunderung für die Renovierung und



Erhaltung des Schlosses durch das Ehepaar Uhlmann und auch für die Vielfalt der ausgestellten Objekte.

- Besuch auf der Gogles Alp
- Besichtigung des ORF-Landesstudios Tirol in Innsbruck mit Führung und Erklärung der einzelnen Studios und über die Abläufe von Sendungen; anschließend Gramartboden auf der Hungerburg.

Für mich als Obmann und Organisator war und ist es erfreulich, dass immer wieder eine beträchtliche Anzahl von Leuten an den einzelnen Ausflügen und Besichtigungen teilnimmt.

Mein Appell und meine Einladung an alle jene, die Interesse haben, sich unserer Vereinigung anzuschließen.

Meldet euch bei mir (Tel. 6522 oder 0676-620 27 33)

Dr. Franz Patscheider (Sept. 2017)



## GEBURTSTAGE

13. Sept. Stecher Helmut	70
10. Okt. Oberacher Mariana	70
6. Nov. Jung Adolf	60
15. Nov. Westreicher Edith	60
8. Dez. Kirschner Maria	80

***Herzlichen Glückwünsch!***



*Unsere Mitarbeiterin Karin überbrachte im Auftrag von Bgm. Paul Greiter der ältesten Serfauserin Maria Mark zum 98. Geburtstag einen Blumenstrauß: „Maria du bist die älteste Serfauserin“, sagte ich ihr. Sie schmunzelte und sagte, sie sei die älteste Madatschnerin und sie war so gerne oben. Maria geht immer noch ohne Stock und ist bewundernswert guat beinond. Sie ist jetzt 6 Jahre im Heim Santa Katharina in Ried, wo es ihr gut gefällt. Über den Besuch hat sie sich sehr gefreut.*



## LEWESO - Z'frieda Dahuam:

Nachdem des öfteren im Gespräch und auch schriftlich die Frage aufgetreten ist, für was der Verein LEWESO eigentlich steht bzw. „was er eigentlich tut“, möchten wir hiermit nochmals die Gelegenheit ergreifen und über unseren Verein informieren.

### „Z'frieda Dahuam“ bietet:

*\* Essen auf Rädern:*

Anmeldung erforderlich in der Gemeinde Serfaus oder bei uns

*\* Besuchsdienste:*

- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen
- für alleinstehende, alte oder kranke Menschen

*\* Begleit- und Besorgungsdienste:*

zu wichtigen Terminen oder Dingen des täglichen Bedarfs, die man auf Grund von Krankheit, Alter oder sonstigen Lebensumständen nicht mehr alleine bewältigen kann, wie zum Beispiel Einkaufen fahren, zum Arzt gehen oder fahren, etc.

*\* Beratung/Organisation zum Erst- und Infogespräch:*

- zur Hauskrankenpflege (Pflegdienste, Haushaltshilfen)
- 24 h Pflege/Institutionen
- andere soziale Dienste

*\* WAS DÜRFEN WIR NICHT TUN AUFGRUND DER GESETZLICHEN LAGE?*

- PFLEGEDIENSTE
- TAGESBETREUUNGEN
- 24 H BETREUUNGSDIENSTE

*\* WIR BIETEN KEINE PUTZDIENSTE AN (Dies wurde bereits mehrfach angefragt)*

### WAS IST BEREITS GESCHEHEN?

Besuchsdienste fanden statt, um pflegende Angehörige zu entlasten und bei alten alleinstehenden Menschen. Begleitdienste zur Hauskrankenpflege und Vermittlungen zur 24 h Pflege. Barrierefreie Bäder wurden finanziert für gehbehinderte oder alte Menschen. Mobile Fahrzeuge wurden angeschafft für gehbehinderte oder alte Menschen - eines stünde derzeit zur Verfügung bei Bedarf bitte melden!

Bankla hocka wurde realisiert.

Unser Verein basiert auf freiwilliger Basis. Wir sind auf freiwilliges Engagement angewiesen.

Ehrenamtliche Freiwillige sind herzlichst willkommen. Wenn jemand unter euch „Zeit schenken möchte“ oder „sich einbringen möchte“, bitte meldet euch bei uns! Über neue Ideen/Anregungen/Gedanken freuen wir uns – besucht unsere Homepage und teilt diese mit uns! DANKE!

Z'frieda Dahuam: Dominika Wachter

(0664/2835471)

Guat drauf: Stefan Köhle

(0676/9061441)

## „Guat Drauf“

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch Veranstaltungen eine interessante Basis für die Erhaltung und Erweiterung der Lebensqualität in Serfaus, Fiss und Ladis zu schaffen. Gleichzeitig wollen wir damit die Gemeinschaft unserer drei Dörfer stärken. Um dies zu erreichen, versuchen wir mit abwechslungsreichen Aktivitäten alle Generationen Dörfer übergreifend zu erreichen.

Hierzu organisieren wir laufend verschiedene Veranstaltungen wie Entspannungstrainings, Seniorentanzkurs, Kinoausflug nach Innsbruck, Tabletkurs, um nur einige Beispiele für unsere Arbeit zu nennen.

Auch direkte Unterstützung, wie unter anderem bei dem sehr erfolgreichen Projekt „Modern Gardening – Pfarrgarten neu interpretiert“ des Pfarrmuseumsteams Serfaus, sind Aufgaben,

die wir sehr gerne übernehmen. Dieses Projekt konnte sogar den Tiroler Museumspreis gewinnen!

Informationsabende und Fortbildungen sind ebenfalls elementarer Bestandteil unseres Werkens. In den Dörfern veranstalten wir Abende wie: „Gesund durch Wissen“, Auffrischkurs für Erste Hilfe, „Psychische Erkrankungen – was tun?“...

Wir sind stets bestrebt, neue Projekte ins Leben zu rufen. Dabei freuen wir uns auch auf die Anregungen und Ideen aller Interessierten, um sie zu verwirklichen und rasch umzusetzen.

Stefan Köhle

Koordinator „Guat drauf“

LeWeSo - Lebenswerte Sonnenterrasse  
Gänsackerweg 2

6534 Serfaus

Tel: +43 (0)676 9061441

guatdrauf@leweso.at

www.leweso.at

## Komm, setz dich einen Moment...

Ein gemeinsames Projekt von  
LeWeSo und den Gemeinden  
Serfaus, Fiss, Ladis

Arbeitsreiche Tage, viele Informationen und jede Menge Hektik bestimmen oft unseren Alltag. Selten haben wir die Möglichkeit, wirklich zur Ruhe zu kommen, schon gar nicht während der Saison. Warum nicht einfach mal zwischen zwei Erledigungen oder Terminen kurz Pause machen?

„Bankla hocka“ soll zum kurzen Verweilen verleiten, die Möglichkeit bieten, kurz her zu sitzen und den anderen zu fragen: „Und? Wia hot's enk?“